

Ihr habt euch das BIG-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einkleben.

BIG-NACHGERÜSTET

<h2># 9</h2> <p>Geno CRANDALL GUARD</p> <p>Sein bisheriger Weg? Der 1,91 Meter große US-Guard startete seine Profikarriere in der Saison 2019/20 in Tschechien, ehe Stationen in England und Göttingen folgten. In der vergangenen Offseason unterschrieb der 27-Jährige einen Vertrag bei Hapoel Be'er Sheva in Israel, wo er allerdings nie auflief.</p> <p>Was kann er? Crandall ist schnell, dribbelstark und auf dem Weg zum Korb nur schwer zu stoppen. Als guter Pick-and-Roll-Spieler und starker Balldieb ist er ebenfalls bekannt.</p> <p>Was muss besser werden? Der BBL-Rückkehrer kann den Dreier zwar treffen, doch zuletzt gelang ihm das nicht hochprozentig genug.</p> <p>Seine Aufgabe im Team? Von der Bank kommend soll Crandall das Spiel organisieren, dabei Gefahr als Scorer und Vorbereiter ausstrahlen sowie hart verteidigen.</p> <p>Seine Perspektive? Crandall hat sich in der BBL bereits im letzten Jahr für die BG Göttingen bewiesen. Auch in Oldenburg wird er eine gute Saison spielen und sich somit für einen Verbleib in der Liga empfehlen.</p>	<h2>#24</h2> <p>Ousman KRUBALLY FORWARD</p> <p>Sein bisheriger Weg? Der US-Amerikaner mit gambischen Vorfahren ist bereits seit dem Jahr 2010 als Profi aktiv. Nach seinen Stationen in England, den Niederlanden und Slowenien lief er in Italien, Griechenland, Frankreich sowie in Kasachstan auf. Zuletzt machte der 2,02 Meter große Routinier allerdings in Zypern auf sich aufmerksam.</p> <p>Was kann er? Krubally mag es unterm Korb zu sorgen, was ihm dank seiner Masse, seiner Schnelligkeit und aufgrund seines guten Dribblings auch oft hochprozentig gelingt. Als starker Rebounder, der stets hart zum offensiven Brett geht, ist er ebenfalls bekannt.</p> <p>Was muss besser werden? Der 35-Jährige hat sich als Schütze zwar enorm gesteigert, den Dreier trifft er dennoch nicht hochprozentig genug.</p> <p>Seine Aufgabe im Team? Krubally soll seine Physis unter den Körben ausspielen, als Scorer, Rebounder und harter Verteidiger.</p> <p>Seine Perspektive? Der Neuzugang könnte sich für eine gute Saison in Chemnitz belohnen, da sein Vertrag per Option um ein Jahr verlängert werden kann.</p>	<h2>#30</h2> <p>Vince EDWARDS FORWARD</p> <p>Sein bisheriger Weg? Nach seiner Collegekarriere (Purdue) wurde der 27-jährige US-Forward beim NBA Draft 2018 an 52. Stelle ausgewählt. Mehr als drei Punkte in zwei Spielen für die Houston Rockets sprangen für den 2,03-Meter-Mann in der NBA allerdings nicht heraus. Stattdessen war er anschließend in der G-League, in Frankreich sowie zuletzt in Israel aktiv.</p> <p>Was kann er? Der Sohn des ehemaligen Kölner Profis Bill Edwards ist ein guter Schütze, der hochprozentig aus der Distanz treffen kann. Dank seiner Größe gelingen ihm aber auch oft leichte Punkte am Brett.</p> <p>Was muss besser werden? Für Edwards wird es in den nächsten Wochen zunächst darum gehen, effizienter für sein Team zu werden und sich an seine neue Situation zu gewöhnen.</p> <p>Seine Aufgabe im Team? Edwards ist als Scorer von der Bank gefragt, der seine Würfe treffen und seine Gegner hart verteidigen soll.</p> <p>Seine Perspektive? Der Einstieg beim MBC gelang Edwards nicht. Er muss sich steigern, um in der BBL dauerhaft eine Rolle spielen zu können.</p>
<h2>#16</h2> <p>Georgios KALAITZAKIS FORWARD</p> <p>Sein bisheriger Weg? Der 24-jährige Grieche begann seine Profikarriere bei Panathinaikos Athen, ehe er beim NBA Draft 2021 an 60. Stelle ausgewählt wurde. Es folgten zwei Jahre in der NBA, wo er in 13 Spielen auflief (86 Punkte). Zuletzt war er allerdings erneut für Panathinaikos aktiv.</p> <p>Was kann er? Dank seiner Körpergröße von 2,01 Meter, seiner Schnelligkeit sowie aufgrund seines guten Ballhandlings kommt Kalaitzakis nach dem Zug zum Korb zu hochprozentigen Abschlüssen. Als Vorbereiter und Distanzschieter tritt er ebenfalls in Erscheinung.</p> <p>Was muss besser werden? Kalaitzakis versucht sich regelmäßig von der Dreierlinie, allerdings trifft er von dort aus nicht hochprozentig genug.</p> <p>Seine Aufgabe im Team? Der Allrounder soll vor allem auf den Forward-Positionen zum Einsatz kommen, phasenweise aber auch den Spielaufbau übernehmen und Plays für seine Mitspieler initiieren.</p> <p>Seine Perspektive? Kalaitzakis wird als Scorer überzeugen und sich so wieder für mehr europäische Top-Klubs interessant machen.</p>	<h2>#3</h2> <p>Josh GRAY GUARD</p> <p>Sein bisheriger Weg? Der 30-jährige US-Amerikaner erkämpfte sich ab 2016 in der G-League einen Platz in der NBA, wo er für die Phoenix Suns und die New Orleans Pelicans von 2018 bis 2020 insgesamt sieben Spiele bestritten hat (34 Punkte). Zuletzt sammelte er allerdings in Russland und Spanien Europaerfahrung.</p> <p>Was kann er? Der 1,85 Meter große Point Guard ist schnell und dribbelstark, wodurch er zu guten Abschlüssen am Korb kommen kann. Den Blick für seine Mitspieler hat er außerdem.</p> <p>Was muss besser werden? Während seinen Stationen in Europa konnte Gray bisher nicht vollends überzeugen, auch weil sein Wurf nicht hochprozentig gefallen ist.</p> <p>Seine Aufgabe im Team? Gray soll als Point Guard das Spiel organisieren, dabei seine Teamkollegen in Szene setzen, gleichzeitig aber auch selbst eine wichtige Option als Scorer sein.</p> <p>Seine Perspektive? Grays Rolle wird in Heidelberg größer sein als zuletzt. Diese Chance muss er nutzen, um auch zukünftig in den besten Ligen Europas auflaufen zu können.</p>	